



11/SN-205/ME

ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

Betreff: GESETZENTWÜRF^E
Zl _____ GE/19

Datum: 29. NOV. 1984

Verteilt: *Flosser 1984-11-30*

St. Bouin

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

ÖD-ZB-2511
2511

Telefon (0222) 65 37 65

288

Durchwahl

Datum

27.11.1984

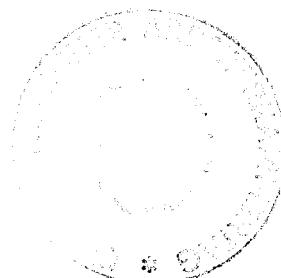
Betreff:

1. Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetz geändert wird
2. Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Vertragsbedienstetengesetz 1948 (35. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle) und die Bundesforste-Dienstordnung geändert werden

S t e l l u n g n a h m e n

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet je 25 Exemplare seiner Stellungnahmen zu den im Betreff genannten gesetzentwürfen gefälligen Information.

Der Präsident:

H. BouinDer Kammeramtsdirektor:
iA*P. Rittermann*

Beilagen

ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 634

An das
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Ihre Zeichen
GZ 921 117/
2-II/A/l/84

Unsere Zeichen
ÖD-Dr.Be 2511

Telefon (0222) 65 37 65
Durchwahl 288

Datum
19.11.1984

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetz geändert wird

Der Österreichische Arbeiterkammertag spricht sich für die im Entwurf vorgesehene Neuregelung der Lehrverpflichtung aus, welche der seit geraumer Zeit festzustellenden Mehrbelastung der Werkstättenlehrer weitgehend Rechnung trägt.

Die Neufassung der Anlage 9, welche die Angleichung der Nebenleistungen bzw. Kustodiate der Übungsschullehrer an die der Volks- und Hauptschullehrer beinhaltet, erfolgt im Sinne der Anpassung an die Bestimmungen des Landeslehrerdienstrechtsgesetzes 1984. Die Übereinstimmung der beiden Gesetzesmaterien entspricht der bisherigen Praxis.

Der Präsident:

Der Kammeramtsdirektor:

